



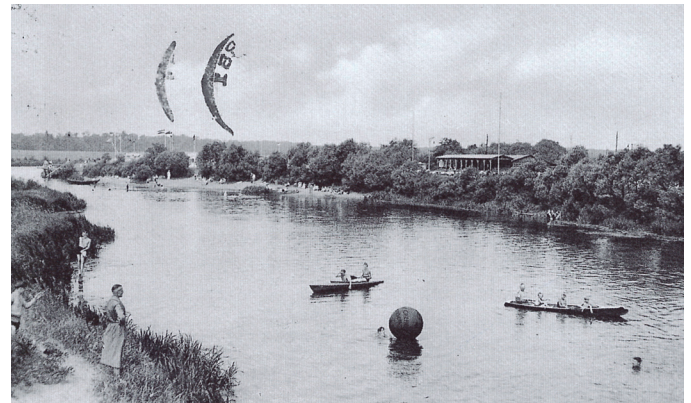
BIEDERITZER STRANDBÄDER



Das Strandbad II kannte man unter dem Namen „Ehlestrandbad“. Es befand sich zwischen der Schweinebrücke und der Eisenbahnbrücke.

Als „Strandbad Waldschänke“ war das Strandbad III, das sich zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Eintritt der Ehle in die Auswaschungen des alten Elbarms befand, bei allen Bade- freunden bekannt.

Das Foto von 1932 zeigt, dass es hier in Ehlenähe ebenfalls ein Restaurant gab, das im Sommer von den Gästen des Bades gerne besucht worden ist.



Außer in den 3 Strandbädern konnten Erholungssuchende und Feriengäste in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts auch an der „Hohen Brücke“ im Freibad das kühlende Nass genießen.



Diese wunderbare Badekultur erfuhr eine jähe Unterbrechung durch den zweiten Weltkrieg und erlangte nie wieder ein solches Ausmaß.

Auf der Magdeburger Seite der Ehle lässt sich noch schwach erahnen wo zwischen dem ehemaligen Gelände der Badebuden und der Hohen Brücke die Badestelle der im Magdeburger Herrenkrug stationierten sowjetischen Soldaten lag. Ab den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis zur Wende 1989 erfrischten sich die Soldaten in der Ehle, während ihre Kameraden gleich daneben in Richtung der Hohen Brücke die Panzer und andere Fahrzeuge wuschen.

Eine kleine Erinnerung an das Strandbad I gibt es am heutigen Campingplatz, dort wo unsere Feuerwehr jährlich zum Ehlefest ihr Schlauchbootrennen durchführt.